



S&P Unternehmerforum ist ein zertifizierter Weiterbildungsträger nach AZAV, DIN EN ISO 9001 : 2015 und Ö-Cert. Wir erfüllen die Qualitäts-Anforderungen des ESF.

S & P Unternehmerforum
Seminare - Inhouse-Trainings



Online Schulung Aufsichtsrat bei Nicht- Finanzunternehmen Kompakt-Wissen

Zielgruppe:

- Aufsichtsräte und neu bestellte Aufsichtsräte;
- Geschäftsführer und Vorstände bei Nicht-Finanzunternehmen;
- Prokuristen, Compliance Officer und Interne Revision.

Ihr Nutzen:

Tag 1

Rechte, Pflichten und Aufgaben des Aufsichtsrats bei Nicht-Finanzunternehmen

Schnittstelle Beauftragtenwesen: Neue Aufgaben und Risiken für den Aufsichtsrat

Prüfungssichere Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Tag 2

Was kann man in einer Bilanz lesen - und was nicht?

Aktiva und Passiva: Wertansätze richtig prüfen

Bilanz und GuV als Instrumente zur Beurteilung des Unternehmens

Den Jahresabschluss risikoorientiert bewerten

Tag 3

Zahlungsfähigkeit: Verfügt das Unternehmen über ausreichende Liquidität?

Rentabilität und Liquidität mit Hilfe der Bilanz beurteilen

Kennzahlen mit der Branche und der Konkurrenz vergleichen

Anforderungen an das Risikomanagement und an die Compliance-Organisation sicher erfüllen

Preis:

1.370,- €
Zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten: Teilnehmerunterlagen als PDF

Termine:

08.-10.07.2020

Online Schulungen

15.-17.07.2020

Online Schulungen

23.-25.09.2020

Online Schulungen

04.-06.11.2020

Online Schulungen

25.-27.11.2020

Online Schulungen

09.-11.12.2020

Online Schulungen

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

ab 09.30 Uhr

Rechte, Pflichten und Aufgaben des Aufsichtsrats

> Die wichtigsten Aufgaben als Aufsichtsrat kennen:

- Organisation des Aufsichtsrats
- Rechte und Pflichten der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder
- Berufung und Abberufung des Aufsichtsrats
- Konzernspezifische Anforderungen an die Überwachungstätigkeit

> Besondere Anforderungen an den Aufsichtsrat und dessen Berichterstattung:

- in der Aktiengesellschaft und der SE,
- in Unternehmen der öffentlichen Hand,
- in der Genossenschaft,
- in der KGaA,
- in der GmbH (freiwilliger Aufsichtsrat)

> Erörterung der Geschäfts- und Risikostrategie

> Feststellung des Jahresabschlusses und Billigung des Konzernabschlusses

> Haftungsfall: Wesentliche Risiken und davon abweichende Risiko-Entscheidungen

> Self Assessment Aufsichtsrat und Geschäftsführung

- Bestellung und Anstellungsvertrag des Vorstands / Geschäftsführung
- Beratung und Überwachung der Geschäftsführung

> Vergütungssysteme Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Mitarbeiter

Die Teilnehmer erhalten mit dem Seminar die S&P Tool Box:

+ S&P Check: Muster- Geschäftsordnung Aufsichtsrat

+ S&P Check: Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsorganisation

13.00 Uhr – 14.00 Uhr **Pause**



Sachkunde als
Aufsichtsrat

Programm 1. Seminartag

ab 14:00 Uhr

Schnittstelle Beauftragtenwesen: Neue Aufgaben und Risiken für den Aufsichtsrat

- > Modell der drei Verteidigungslinien: Überblick zu den Beauftragungen
- > Wann muss sich der Aufsichtsrat aktiv einschalten?
- > Informations- und Kontrollpflichten der Beauftragten mit Fokus auf:
 - Compliance Officer
 - Geldwäsche-Beauftragter
 - Interne Revision und Revisionsbeauftragter
 - Informationssicherheits-Beauftragter und Datenschutz-Beauftragter
- > Haftungsfall: Ad hoc-Berichterstattung und sicheres Verhalten im Eskalationsprozess

Prüfungssichere Organisation der Aufsichtsratsarbeit

- > Haftungsfallen als Aufsichtsrat kennen und vermeiden
 - Innenhaftung gegenüber der Gesellschaft
 - Außenhaftung gegenüber Dritten
 - Stolperfallen bei der D&O Versicherung
 - Risikobegrenzung mit der Business Judgement Rule
- > Satzung und Aufsichtsratsordnung: Welche Kontrollpflichten sind zu beachten?
- > Aufbau eines mehrjährigen risikoorientierten Überwachungsplans
- > Auswertung der Berichte des Abschlussprüfers
- > Sicherstellen der Wirksamkeit des Compliance- und Risikomanagementsystems
- > Sicheres Erledigungsverfahren bei Prüfungsfeststellungen und Mängeln

Die Teilnehmer erhalten mit dem Seminar die S&P Tool Box:

- + S&P Tool: Aufsichtsratspanel zur Überwachung der Reporting- Pflichten
- + S&P Leitfaden kompakt: Compliance Management im Unternehmen

ab 17:30 Uhr

offene Gesprächsrunde

Programm 2. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 Uhr – 11.00 Uhr **Was kann man in einer Bilanz lesen - und was nicht?**

- > Welche Antworten liefert der Jahresabschluss zur Zukunft des Unternehmens?
- > Aufbau des Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften - Bedeutung von Lagebericht und Anhang
- > Welchen Offenlegungs- und Prüfungspflichten unterliegt Ihr Unternehmen?
- > Prognose- und Risikobericht: Wie gut ist das Unternehmen aufgestellt? Wie wird die Zukunft eingeschätzt?
- > Besonderheiten im Jahresabschluss von Personengesellschaften
- > Der Zeitvergleich - welche sensiblen Informationen kann ein mehrjähriger Bilanz- und GuV-Vergleich liefern?
- > Welche Aussagen im Jahresabschluss deuten auf eine drohende Unternehmenskrise hin?

Fallstudien und Praxisbeispiele: Einsatz unseres Bilanzanalyse-Tools gemäß Bankenstandard – Richtiges Lesen und Interpretieren der Bilanzanalyse

11.00 Uhr – 12.30 Uhr **Aktiva und Passiva: Wertansätze richtig prüfen**

- > Aussagekräftige Gestaltung der Bilanz und der GuV - Einführung in die wesentlichen Positionen
- > Spielräume bei der Bewertung – Bilanzierungsgrundsätze und -vorschriften der Aktiva und Passiva
- > Abschreibungsmethoden und Bewertungsgrundsätze im Überblick: Anschaffungs- und Herstellungskosten, Sonderfragen zu Abschreibungen
- > Bewertung von Rückstellungen und Grenzen der Rückstellungspolitik
- > Wie kann eine unter handels- und steuerrechtlichen Aspekten optimale Gewinnverteilung erfolgen?

12.30 Uhr – 13.30 Uhr **Pause**

Programm 2. Seminartag

13.30 Uhr – 15.30 Uhr **Bilanz und GuV als Instrumente zur Beurteilung des Unternehmens**

- > Welche sind die Schlüsselkennzahlen und wie werden die relevanten Informationen effektiv herausgefiltert?
- > Welche Antworten kann die GuV zur Unternehmensentwicklung liefern?
- > Wie entwickeln sich Wertschöpfung, Deckungsbeitrag und Umsatzrentabilität?
- > Mehr Ertrag durch den richtigen Ausweis von Bestandsveränderungen

Fallbeispiel: Analyse und richtige Beurteilung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen

15.30 Uhr – 17.30 Uhr **Den Jahresabschluss risikoorientiert bewerten**

- > Bilanzen und Jahresabschluss richtig lesen, Chancen und Risiken frühzeitig erkennen
- > Analyse und richtige Interpretation des Jahresabschlusses
- > Unternehmensziele im Fokus: Stärkung des Eigenkapitals, Liquidität und Solvenz sowie Steueroptimierung
- > Offenlegungspolitik: Wie transparent möchten Sie Ihr Unternehmen darstellen?
- > Bilanzoptimierung für das Rating: Welche Bilanz-Kennzahlen sind für ein gutes Rating maßgeblich?
- > Welche Angaben im Anhang prüfen die Banken auf Plausibilität?

Fallstudien und Praxisbeispiele: Einsatz unseres Rating-Tools zur Erstellung des eigenen Unternehmens-Ratings – Kennenlernen der entscheidenden Rating-Stellschrauben

Ab 17.30 Uhr **Offene Gesprächsrunde**

Programm 3. Seminartag

8.30 Uhr - 10.00 Uhr **Zahlungsfähigkeit: Verfügt das Unternehmen über ausreichende Liquidität?**

- > Aufbau einer Kapitalflussrechnung nach Bankenstandard - Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit
- > Wirksame Steuerung der Zahlungsströme durch eine strukturierte Finanz- und Cash- Flow-Planung
- > Cash Flow und Kapitaldienstfähigkeit als Visitenkarte im Bankgespräch
- > Worauf müssen Sie bei der kurzfristigen Steuerung Ihres Unternehmens besonders achten?

Fallstudien und Praxisbeispiele: Fit für das Bankgespräch – Gemeinsame Analyse und Interpretation der Kapitalflussrechnung und Bewegungsbilanz. Damit können Sie Ihr Bankgespräch auf Augenhöhe führen.

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Rentabilität und Liquidität mit Hilfe der Bilanz beurteilen**

- > Neue Anforderungen aus Basel IV: Beurteilung der Bonitäts-Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur
- > Wie rentabel ist Ihr Unternehmen? Richtig Steuern und Entscheiden mit Hilfe ausgewählter GuV-Kennzahlen
- > Cash ist King: Zahlungsfähigkeit in unsicheren Euro-Zeiten sicherstellen
- > Top-Kennzahlen für das Treasury-Management – Analyse der strukturellen Liquidität
- > Den Cash-Kreislauf im Unternehmen gezielt verbessern: aktive Steuerung des Working Capitals - Analyse von Debitoren- und Kreditorenlaufzeiten sowie der Lagerreichweite

Fallstudien und Praxisbeispiele: Analysen zur Bilanzstruktur, den Erfolgsquellen sowie zur Liquiditätsstruktur

12.00 Uhr - 13.00 Uhr **Pause**

Programm 3. Seminartag

13.00 Uhr - 14.30 Uhr **Kennzahlen mit der Branche und der Konkurrenz vergleichen**

- > Aussagekraft und Grenzen von Branchen- Vergleichskennzahlen
- > Wie können Benchmarks und Vergleichsgruppen zielführend aufgebaut werden?
- > Welche Brancheninformationen stehen für nationale und/oder internationale Konkurrenz-Vergleiche zur Verfügung?
- > Auf welche Kennzahlen kommt es bei der Beurteilung der Konkurrenz an?
- > Welche sensiblen Informationen liefern Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht zwischen den Zeilen?

Zusammen mit den Teilnehmern erfolgen Branchen- und Konkurrenz-Analysen mit Hilfe von Fallstudien und Praxisbeispielen.

14.30 Uhr - 16.30 Uhr **Anforderungen an das Risikomanagement und an die Compliance-Organisation sicher erfüllen**

- > Bestandteile eines Risikomanagement- und Compliance-Systems im Überblick
- > Von der Risikostrategie bis zum Aufbau eines Risikohandbuches
- > Anforderungen an eine erfolgreiche Risikoinventur
- > Tax Compliance – neue Überwachungs- und Kontrollpflichten für den Mittelstand
- > Mindestanforderungen an ein internes Kontroll- und Steuerungssystem gegen Betrug und Wirtschaftskriminalität

Muster-Leitfaden für den direkten Aufbau des Risikomanagements im eigenen Unternehmen (Umfang ca. 50 Seiten)

ab 16.30 Uhr **Offene Gesprächsrunde**

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Risikomanagement und Compliance

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken.

Zu seinen Schwerpunkten zählen Prüfungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen.

Fachbereich Geldwäscheprävention und Compliance

Herr **Alexander Schneider** und Frau **Miriam Boglino** sind beide seit über 20 Jahren für Finanzunternehmen und Nicht-Finanzunternehmen tätig.

Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war Herr Schneider für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Frau Boglino hat bei führenden Fondsgesellschaften in London als Justiziar die Compliance-Prozesse verantwortet und prüfungssicher umgesetzt.

Rechtsanwalt Alexander Suck ist ein erfahrener Experte mit den Schwerpunkten Gesellschafts- und Strafrecht.

Er berät Unternehmen bei der compliance-konformen Vertragsgestaltung. Für Vorstände und Aufsichtsräte erarbeitet er Strategien zur Risikobegrenzung.

Das S&P Team betreut aktuell folgende **Projektschwerpunkte:**

- > Implementierung von Risikomanagement-, Compliance- und Anti-Geldwäsche-Systemen
- > Übernahme der Internen Revision im Rahmen von Auslagerungen
- > Durchführung von Risiko-Workshops und Risikoanalysen nach § 5 GwG
- > MaRisk- und Compliance-Checks
- > Aufbau von IKS- und Anti-Fraud-Systemen

Kundenstimmen zum S&P Unternehmerforum

- > Referenten mit hohem Praxisbezug
- > Aktuelles Fachwissen kompakt und spannend aufbereitet
- > Wertvolle Umsetzungs-Tipps aus der Praxis für die Praxis
- > Fallstudien, Checklisten und Tools für eine sichere und schnelle Umsetzung

Leistungsangebot von Schulz & Partner

S&P Consulting für

- > MaRisk- und Risikomanagement-Check
- > Implementierung von Compliance- und Anti-Geldwäschesystemen
- > Aufbau der Funktion des Informations-Sicherheits-Beauftragten
- > Aufbau und Weiterentwicklung von Internen Kontrollsystemen

S&P Auslagerungslösungen für

- > Geldwäsche Officer / MLRO
- > MaRisk Compliance Officer
- > WpHG-Compliance Officer
- > Informationssicherheitsbeauftragter
- > Datenschutzbeauftragter
- > Interne Revision

Ihr Vorsprung in der Praxis



Gerne informieren wir Sie über weitere Seminare und Inhouse-Trainings. Sie erreichen uns auch über www.sp-unternehmerforum.de



Schon gewusst? Teilnehmer aus fast allen Bundesländern können sich vom Europäischen Sozialfonds fördern lassen. Bezüglich der Fördervoraussetzungen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Förder-Landkarte unter www.sp-unternehmerforum.de/seminarfoerderung/

Teilnehmer haben auch folgende Seminare gebucht:

- > **Königsdisziplin Finanzierung**
Finanzen sicher steuern – Wachstum erfolgreich finanzieren
- > **Liquidität ausbauen - Finanzen planen - Erfolg sichern**
Liquiditäts- und Finanzplanung von A bis Z
- > **Pricing, Sales & Marketing**
Preis-Strategien für den nationalen und internationalen Vertrieb
- > **Führungskräfte-Training: Teams können mehr!**
So bringen Sie Ihr Team in Top-Form

Anmeldung online:
<https://sp-unternehmerforum.de/seminar-formular/>
oder E-Mail an: service@sp-unternehmerforum.de

Aufsichtsrat bei Nicht- Finanzunternehmen - Kompakt-Wissen

Seminarpreis: 1.370,- € zzgl. 19 % MwSt. - Produkt-Nr. B16

Es gelten unsere AGB's, welche Sie unter www.sp-unternehmerforum.de einsehen können.

Ja, ich nehme am folgenden Seminar teil (bitte auswählen):

- | | | |
|---|-----------------|---|
| <input type="checkbox"/> 06.-08.05.2020 | Online Schulung | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungstermine |
| <input type="checkbox"/> 27.-29.05.2020 | Online Schulung | |
| <input type="checkbox"/> 08.-10.07.2020 | Online Schulung | |
| <input type="checkbox"/> 15.-17.07.2020 | Online Schulung | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte übersenden Sie uns die Vortragsunterlagen als PDF-Version gegen eine Schutzgebühr von 595,00 € zzgl. MwSt. |
| <input type="checkbox"/> 23.-25.09.2020 | Online Schulung | |
| <input type="checkbox"/> 04.-06.11.2020 | Online Schulung | |
| <input type="checkbox"/> 25.-27.11.2020 | Online Schulung | |
| <input type="checkbox"/> 09.-11.12.2020 | Online Schulung | |

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? Vielen Dank für Ihre Auskunft.

- Empfehlung Internet Newsletter Seminarportal
 Telefon / Persönlicher Kontakt Persönliches Anschreiben
 ESF-Förderung ist beantragt

(Bitte legen Sie eine Kopie des Antrages bei)



Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers erhalten Sie jeweils 10% Preisnachlass.

Name und Position im Unternehmen

Unternehmen

Anzahl der Beschäftigten

Straße, PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift

Diese Anmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich!